Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren

Finanzmarktteilnehmer: BTV Vier Länder Bank AG; LEI-Code: 299003ATVTQVPTW4735

Zusammenfassung

Die BTV Vier Länder Bank AG (im Folgenden kurz „BTV“) berücksichtigt bei ihren nachhaltig gemanagten Asset Management Mandaten die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen ihrer Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (kurz PAIs) gemäß den Indikatoren der Tabelle 1 Anhang 1 der delegierten Verordnung (EU) 2022/1288. Bei den traditionell gemanagten Asset Management Mandaten – also Mandate ohne speziellen Nachhaltigkeitsfokus – werden im Rahmen der Ausschlussliste gewisse Indikatoren berücksichtigt, die nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt-, Sozial- und Arbeitnehmerbelange, Achtung von Menschenrechten sowie Bekämpfung von Korruption und Bestechung haben. Es werden jedoch nicht alle Indikatoren gemäß Tabelle 1 Anhang 1 der delegierten Verordnung (EU) 2022/1288 bei der Auswahl beachtet.

Bei der vorliegenden Erklärung handelt es sich um die konsolidierte Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf die Nachhaltigkeitsfaktoren, es werden also die nachteiligen Auswirkungen sowohl der nachhaltig als auch der traditionell gemanagten Asset Management Mandate zusammengefasst. Der Bezugszeitraum umfasst den 01. Januar 2024 bis 31.Dezember 2024. Die Daten wurden zu den Stichtagen 31. März, 30. Juni, 30. September und 31. Dezember erhoben und der sich daraus ergebende Durchschnitt wurde für diese Veröffentlichung herangezogen.

Generell werden bei den nachhaltig gemanagten Asset Management Mandaten alle wesentlichen nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt. Auf Jahresbasis wird die Vermeidung einer signifikanten Verschlechterung der Kennzahlen angestrebt.

Ein besonderes Augenmerk liegt auf den folgenden Themengebieten:

- Biodiversität: Betrifft Tätigkeiten, die sich nachteilig auf Gebiete mit schutzbedürftiger Biodiversität auswirken. Direkte Investitionen in Unternehmen mit Biodiversitäts-Kontroversen werden ausgeschlossen, indirekte Beteiligungen auf ein Minimum beschränkt.

*Coverage (C) ist der Anteil der Unternehmen oder Staaten mit verfügbaren Daten bei MSCI zu den angegebenen PAI-Faktoren.

Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren

- Soziales und Beschäftigung: Die folgenden Faktoren werden verstärkt betrachtet
  - Verstöße gegen die United Nations Global Compact (UNGC) Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen. Durch Ausschlusskriterien kann in Unternehmen, bei denen Verletzungen bzw. ein ernsthafter Verdacht von möglichen Verletzungen der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen oder der Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte vorliegen, keine nachhaltige Investition getätigt werden.
  - Fehlende Prozesse und Compliance-Mechanismen zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen: Durch Ausschlusskriterien kann in Unternehmen, bei denen Prozesse und Compliance Mechanismen fehlen, keine Investition getätigt werden.
  - Engagement in umstrittene Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen): Investitionen in Unternehmen, die ihren Hauptumsatz durch umstrittene Waffen erzielen, werden ausgeschlossen, indirekte Beteiligungen auf ein Minimum beschränkt.

Für alle Berechnungen wurden nur solche Investitionen inkludiert, für die zum Reporting-Stichtag Daten bei unserem Provider MSCI ESG Research (UK) Limited (kurz: MSCI) zur Verfügung standen. Der Anteil der angerechneten Werte (Coverage) wird unter dem jeweiligen PAI-Wert mit „C" angegeben. Es wurde somit jeder PAI-Indikator aus den Positionen ermittelt, welcher für den Report relevant ist und für den auch Daten zur Verfügung standen.

Summary in English:

In its sustainably managed asset management mandates, the BTV Vier Länder Bank AG (hereinafter referred to as "BTV") takes into account the most important adverse effects of its investment decisions on sustainability factors (PAIs for short) in accordance with the indicators in Table 1 Annex 1 of Delegated Regulation (EU) 2022/1288. In the case of traditionally managed asset management mandates - i.e., mandates without a specific sustainability focus - certain indicators are considered as part of the exclusion list that have an adverse impact on sustainability factors in the areas of environmental, social and employee concerns, respect for human rights, and combating corruption and bribery. However, not all indicators according to Table 1 Annex 1 of Delegated Regulation (EU) 2022/1288 are considered in the selection.

This statement corresponds to the consolidated statement on the principal adverse impacts of sustainability factors, summarizing the adverse impacts of both sustainably and traditionally managed asset management mandates. The reference period covers from January 1st, 2024 to December 31st, 2024. Data was collected on March 31st,

*Coverage (C) ist der Anteil der Unternehmen oder Staaten mit verfügbaren Daten bei MSCI zu den angegebenen PAI-Faktoren.

Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren

June 30th, September 30th, and December 31st and used for averaging in this publication. In general, all material adverse impacts on sustainability factors are taken into account for sustainably managed asset management mandates. On an annual basis, the aim is to avoid any significant deterioration in the key figures.

Particular attention is paid to the following topics:

- Biodiversity: concerns activities that have an adverse impact on areas with biodiversity in need of protection. Direct investments in companies with biodiversity controversies are excluded, and indirect investments are kept to a minimum.
- Social and employment: The following factors will be given increased consideration:
  - Violations of the United Nations Global Compact (UNGC) principles and the Organization for Economic Co-operation and Development (OECD) Guidelines for Multinational Enterprises. Through exclusion criteria, no sustainable investment can be made in companies where there are violations or a serious suspicion of possible violations of the OECD Guidelines for Multinational Enterprises or the United Nations Guiding Principles on Business and Human Rights.
  - Lack of processes and compliance mechanisms to monitor compliance with the UNGC Principles and the OECD Guidelines for Multinational Enterprises: Through exclusion criteria, no investment can be made in companies that lack processes and compliance mechanisms.
  - Engagement in controversial weapons (anti-personnel mines, cluster munitions, chemical and biological weapons): Investments in companies that derive their main revenue from controversial weapons are excluded, and indirect investments are kept to a minimum.

For all calculations, only those investments were included for which data was available from our provider MSCI ESG Research (UK) Limited (short: MSCI) at the reporting date. The proportion of the values included (coverage) is indicated by "C" under the respective PAI value. Each PAI indicator was thus determined from the positions that are relevant for the report and for which data were also available.

*Coverage (C) ist der Anteil der Unternehmen oder Staaten mit verfügbaren Daten bei MSCI zu den angegebenen PAI-Faktoren.

Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren

Beschreibung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren						
Indikatoren für Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird						
Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen		Messgröße	Auswirkungen Jahr 2024	Auswirkungen Jahr 2023	Erläuterung	Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum
Klimaindikatoren und andere umweltbezogene Indikatoren						
Treibhausgas-emissionen	1. THG-Emissionen	Scope-1-Treibhausgasemissionen	30.141,19 C*: 90,73 %	23.524,46 C*: 92,24 %	Summe der Kohlenstoffemissionen der Portfoliounternehmen - Scope 1 (tCO_2e), gewichtet mit dem Portfoliowert der Investition in ein Unternehmen und durch den zuletzt verfügbaren Unternehmenswert inkl. Cash (EVIC).	Die Scope-1-Emissionen sind im Vergleich zum Vorjahr gestiegen. Dieser Anstieg ist jedoch in erster Linie darauf zurückzuführen, dass im Jahr 2024 deutlich mehr Unternehmen ihre Emissionen gemeldet haben und somit Schätzungen durch tatsächlich veröffentlichte Werte ersetzt wurden. Während 2023 lediglich rund 59 % der von MSCI erfassten Unternehmen Scope-1-Daten

*Coverage (C) ist der Anteil der Unternehmen oder Staaten mit verfügbaren Daten bei MSCI zu den angegebenen PAI-Faktoren.

Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren

						berichteten, lag dieser Anteil 2024 bereits bei etwa 82 %. Der Zuwachs an berichtenden Unternehmen erklärt somit maßgeblich den Anstieg der ausgewiesenen Emissionen. Für die nächste Berichtsperiode wird keine signifikante Verschlechterung dieser Kennzahlen angestrebt.
		Scope-2-Treibhausgasemissionen	7.073,15 C*: 90,73 %	5.614,74 C*: 92,24 %	Summe der Kohlenstoffemissionen der Portfoliounternehmen - Scope 2 (tCO_2e), gewichtet mit dem Portfoliowert der Investition in ein Unternehmen und durch den zuletzt verfügbaren Unternehmenswert inkl. Cash (EVIC).	Die Scope-2-Emissionen sind im Vergleich zum Vorjahr gestiegen. Dieser Anstieg ist jedoch in erster Linie darauf zurückzuführen, dass im Jahr 2024 deutlich mehr Unternehmen ihre Emissionen gemeldet haben und somit Schätzungen durch tatsächlich veröffentlichte Werte ersetzt wurden. Während 2023 lediglich rund 57 % der von

*Coverage (C) ist der Anteil der Unternehmen oder Staaten mit verfügbaren Daten bei MSCI zu den angegebenen PAI-Faktoren.

Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren

						MSCI erfassten Unternehmen Scope-1-Daten berichteten, lag dieser Anteil 2024 bereits bei etwa 80 %. Der Zuwachs an berichtenden Unternehmen erklärt somit maßgeblich den Anstieg der ausgewiesenen Emissionen.Für die nächste Berichtsperiode wird keine signifikante Verschlechterung dieser Kennzahlen angestrebt.
		Scope-3-Treibhausgasemissionen	220.095,15 C*: 90,71 %	185.180,92 C*: 90,91 %	Summe der geschätzten Scope-3-Gesamtemissionen der Portfoliounternehmen Emissionen (tCO_2e), gewichtet mit dem Wert der Investition des Portfolios in ein Unternehmen und mit dem zuletzt verfügbaren Unternehmenswert	Die Scope-3-Emissionen sind im Jahr 2024 gestiegen. Da diese Emissionen jedoch auf Schätzungen beruhen, lassen sich aus dem Anstieg nur schwer eindeutige Schlussfolgerungen ziehen. Außerdem hat MSCI im Laufe des Jahres 2024 bei deutlich mehr Unternehmen eine Schätzung der

*Coverage (C) ist der Anteil der Unternehmen oder Staaten mit verfügbaren Daten bei MSCI zu den angegebenen PAI-Faktoren.

Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren

					Unternehmenswert einschließlich Cash (EVIC).	Scope-3 Emission vorgenommen. Dies macht sich vor allem in den Schätzungen bei Investmentfonds bemerkbar – dort ist die Coverage im Laufe des Jahres 2024 deutlich angestiegen. Für die nächste Berichtsperiode wird keine signifikante Verschlechterung dieser Kennzahlen angestrebt.
		THG-Emissionen	269.494,06 C*: 90,51 %	212.331,08 C*: 90,84 %	Die gesamten jährlichen Scope-1-, Scope-2- und geschätzten Scope 3 THG-Emissionen im Zusammenhang mit dem Marktwert des Portfolios. Die Kohlenstoffemissionen der Unternehmen werden auf alle ausstehenden Aktien und Anleihen aufgeteilt (basierend	Der Anstieg der THG-Emissionen im Jahr 2024 im Vergleich zu 2023 lässt sich in erster Linie durch die gestiegene Datenverfügbarkeit erklären. In 2024 haben deutlich mehr Unternehmen ihre Emissionen veröffentlicht als im Vorjahr – insbesondere Scope-1, Scope-2 und Scope-3-Emissionen (siehe Beschreibung

*Coverage (C) ist der Anteil der Unternehmen oder Staaten mit verfügbaren Daten bei MSCI zu den angegebenen PAI-Faktoren.

Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren

					auf dem letzten verfügbaren Unternehmenswert einschließlich Cash).	oben). Die höhere Schätzung der Scope-3-Emissionen wirkt sich zudem deutlich auf die Gesamtemissionen an Treibhausgasen aus. Für die nächste Berichtsperiode wird keine signifikante Verschlechterung dieser Kennzahlen angestrebt.
	2. CO_2-Fußabdruck	CO_2-Fußabdruck	368,64 C*: 90,51 %	359,56 C*: 90,84 %	Die gesamten jährlichen Scope-1-, Scope-2- und geschätzten Scope 3 THG-Emissionen, gerechnet auf 1 investierte Million EUR. Die Emissionen der Unternehmen werden auf alle ausstehenden Aktien und Anleihen aufgeteilt (basierend auf dem letzten verfügbaren Unternehmenswert einschließlich Cash).	Der CO_2-Fußabdruck ist im Vergleich zum Vorjahr leicht angestiegen. Dieser Anstieg ist vor allem darauf zurückzuführen, dass im Jahr 2024 mehr Unternehmen ihre Emissionsdaten veröffentlicht haben, als noch im Jahr 2023. In den Scope-1 Emission stieg die Anzahl der tatsächlich veröffentlichten Daten von 59 % auf 82 %, im Scope-2 Bereich von 57 % auf 80 %.

*Coverage (C) ist der Anteil der Unternehmen oder Staaten mit verfügbaren Daten bei MSCI zu den angegebenen PAI-Faktoren.

Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren

	3. THG-Emissionsintensität der Unternehmen, in die investiert wird	THG-Emissionsintensität der Unternehmen, in die investiert wird	768,11 C*: 94,78 %	807,71 C*: 95,24 %	Der gewichtete Durchschnitt der THG-Emissionsintensität der Unternehmen, in die investiert wird (Scope 1, Scope 2 und geschätzte Scope-3-THG-Emissionen/Millionen Euro Umsatz)	Die THG-Emissionsintensität des Portfolios konnte im Jahr 2024 im Vergleich zu 2023 gesenkt werden. Da jedoch die absoluten Scope-1- bis Scope-3-Emissionen gestiegen sind, ist diese Reduktion vor allem auf höhere Unternehmensumsätze zurückzuführen. Für die nächste Berichtsperiode wird keine signifikante Verschlechterung dieser Kennzahlen angestrebt.
	4. Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind.	6,72 % C*: 94,24 %	7,63 % C*: 97,19 %	Der prozentuale Anteil des Marktwerts des Portfolios, der Emittenten mit Aktivitäten im Zusammenhang mit fossilen Brennstoffen	Der Anteil von Unternehmen im Portfolio, die im Bereich fossiler Brennstoffe tätig sind, konnte im Berichtszeitraum reduziert werden. Hintergrund dieser

*Coverage (C) ist der Anteil der Unternehmen oder Staaten mit verfügbaren Daten bei MSCI zu den angegebenen PAI-Faktoren.

Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren

					ausgesetzt ist – einschließlich der Exploration, Förderung, des Abbaus, der Lagerung, Verteilung und des Handels mit Öl und Gas, der Produktion und Verteilung von thermischer Kohle sowie der Produktion, Verteilung, Lagerung und Reserven von metallurgischer Kohle. Die Kennzahl ist bereinigt um das Teilportfolio der Unternehmensbeteiligungen.	Entwicklung ist die Einführung strengerer Investitionsrichtlinien durch unseren ESG-Researchpartner (Vontobel). Diese basieren auf den Vorgaben der ESMA-Guidelines und führten dazu, dass mehrere Titel aus dem Bereich fossiler Energieträger veräußert wurden. Für die nächste Berichtsperiode wird keine signifikante Verschlechterung dieser Kennzahlen angestrebt.
	5. Anteil des Energieverbrauchs und der Energieerzeugung aus nicht erneuerbaren Energiequellen	Anteil des Energieverbrauchs und der Energieerzeugung der Unternehmen, in die investiert wird, aus nicht erneuerbaren Energiequellen im Vergleich zu erneuerbaren Energiequellen, ausgedrückt in Prozent der	60,85 % C*: 68,48 %	66,36 % C*: 77,38 %	Der gewichtete Durchschnitt des Energieverbrauchs der Emittenten des Portfolios und/oder Produktion aus nicht erneuerbaren Energiequellen als Prozentsatz	Die Energiegewinnung aus nicht erneuerbaren Quellen durch Unternehmen im Portfolio zeigt eine erfreuliche Entwicklung: Wie bereits im Vorjahr konnte dieser Anteil erneut deutlich

*Coverage (C) ist der Anteil der Unternehmen oder Staaten mit verfügbaren Daten bei MSCI zu den angegebenen PAI-Faktoren.

Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren

		gesamten Energiequellen.			der verwendeten und/oder generierten Gesamtenergie.	reduziert werden. Für die nächste Berichtsperiode wird keine signifikante Verschlechterung dieser Kennzahlen angestrebt.
	6. Intensität des Energieverbrauchs nach klimaintensiven Sektoren	Energieverbrauch in GWh pro einer Million EUR Umsatz der Unternehmen, in die investiert wird, aufgeschlüsselt nach klimaintensiven Sektoren.				Im Bereich Energieverbrauch hat man im Jahr 2024 eine Verbesserung über verschiedene Bereiche erzielen können. In fast allen Sektoren konnte der Energieverbrauch gesenkt werden. In den Sektoren, in denen wir einen Anstieg des Energieverbrauchs zu verzeichnen haben (NACE Code B & G), fiel der Anstieg jedoch nur gering aus. Im Vergleich zum Vorjahr, waren die Verringerung des Energieverbrauchs in

*Coverage (C) ist der Anteil der Unternehmen oder Staaten mit verfügbaren Daten bei MSCI zu den angegebenen PAI-Faktoren.

Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren

						mehreren Bereichen als im Jahr 2023 erkennbar. Für die nächste Berichtsperiode wird keine signifikante Verschlechterung dieser Kennzahlen angestrebt.
		NACE Code A (Landwirtschaft, Forstwirtschaft und Fischerei).	0,55 C*: 82,77 %	0,83 C*: 83,42 %	Die gewichtete Intensität des Energieverbrauchs (GwH/Mio. EUR Umsatz) für Emittenten, die dem NACE-Code A zugeordnet sind (Landwirtschaft, Forstwirtschaft und Fischerei).	
		NACE Code B (Bergbau und Steinbruch).	1,93 C*: 82,77 %	1,67 C*: 83,42 %	Die gewichtete Intensität des Energieverbrauchs (GwH/Mio. EUR Umsatz) für Emittenten, die dem NACE-Code B zugeordnet sind (Bergbau und Steinbruch).	

*Coverage (C) ist der Anteil der Unternehmen oder Staaten mit verfügbaren Daten bei MSCI zu den angegebenen PAI-Faktoren.

Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren

		NACE Code C (Produzenten).	0,29 C*: 82,77 %	0,40 C*: 83,42 %	Die gewichtete Intensität des Energieverbrauchs (GwH/Mio. EUR Umsatz) für Emittenten, die dem NACE-Code C zugeordnet sind (Produzenten).	
		NACE Code D (Elektrizität-, Gas-, Dampf- und Klimaanlagenversorgung).	2,38 C*: 82,77 %	3,71 C*: 83,42 %	Die gewichtete Intensität des Energieverbrauchs (GwH/Mio. EUR Umsatz) für Emittenten, die dem NACE-Code D zugeordnet sind (Elektrizität-, Gas-, Dampf- und Klimaanlagenversorgung).	
		NACE Code E (Wasserversorgung, Kanalisation, Abfallmanagement und Sanierung).	1,01 C*: 82,77 %	1,30 C*: 83,42 %	Die gewichtete Intensität des Energieverbrauchs (GwH/Mio. EUR Umsatz) für Emittenten, die dem NACE-Code E	

*Coverage (C) ist der Anteil der Unternehmen oder Staaten mit verfügbaren Daten bei MSCI zu den angegebenen PAI-Faktoren.

Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren

					zugeordnet sind (Wasserversorgung, Kanalisation, Abfallmanagement und Sanierung).	
		NACE Code F (Baugewerbe).	0,13 C*: 82,77 %	0,19 C*: 83,42 %	Die gewichtete Intensität des Energieverbrauchs (GwH/Mio. EUR Umsatz) für Emittenten, die dem NACE-Code F zugeordnet sind (Baugewerbe).	
		NACE Code G (Groß- und Einzelhandel, Motorräder und Motorwerkstätten)	0,19 C*: 82,77 %	0,11 C*: 83,42 %	Die gewichtete Intensität des Energieverbrauchs (GwH/Mio. EUR Umsatz) für Emittenten, die dem NACE-Code G zugeordnet sind (Groß- und Einzelhandel, Motorräder und Motorwerkstätten).	
		NACE Code H (Transport und Lagerung)	1,34	1,55	Die gewichtete Intensität des Energieverbrauchs (GwH/Mio.	

*Coverage (C) ist der Anteil der Unternehmen oder Staaten mit verfügbaren Daten bei MSCI zu den angegebenen PAI-Faktoren.

Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren

			C*: 82,77 %	C*: 83,42 %	EUR Umsatz) für Emittenten, die dem NACE-Code H zugeordnet sind (Transport und Lagerung).	
		NACE Code L (Immobilien)	0,44 C*: 82,77 %	0,78 C*: 83,42 %	Die gewichtete Intensität des Energieverbrauchs (GwH/Mio. EUR Umsatz) für Emittenten, die dem NACE-Code L zugeordnet sind (Immobilien).	
Biodiversität	7. Tätigkeiten, die sich nachteilig auf Gebiete mit schutzbedürftiger Biodiversität auswirken	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, mit Standorten/Betrieben in oder in der Nähe von Gebieten mit schutzbedürftiger Biodiversität, sofern sich dieTätigkeiten dieser Unternehmen nachteilig auf diese Gebiete auswirken.	8,30 % C*: 94,53 %	0,35 % C*: 97,28 %	Der prozentuale Anteil des Marktwerts des Portfolios, der Emittenten ausgesetzt ist, die entweder Tätigkeiten in oder in der Nähe von biodiversitätssensiblen Gebieten ausüben, potenziell negative Auswirkungen auf die lokale Biodiversität haben	Dieser Wert ist im Vergleich zum Vorjahr deutlich angestiegen, was auf eine geänderte Definition der Kennzahl durch MSCI zurückzuführen ist. Dadurch ist ein direkter Vergleich mit den Werten aus 2023 nicht mehr möglich. Der wesentliche Unterschied liegt darin, dass im Jahr

*Coverage (C) ist der Anteil der Unternehmen oder Staaten mit verfügbaren Daten bei MSCI zu den angegebenen PAI-Faktoren.

Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren

					und keine Umweltverträglichkeitsprüfung vorweisen können, oder die in Kontroversen mit erheblichen Auswirkungen auf die lokale Biodiversität verwickelt sind – bereinigt um das Teilportfolio der Unternehmensbeteiligungen.	2024 auch potenziell negative Auswirkungen auf die Biodiversität berücksichtigt wurden. Je nach Auslegung führt diese erweiterte Definition zu einem höheren Wert – wie es im Berichtsjahr 2024 der Fall war. Da wir ein besonderes Augenmerk auf die Biodiversität legen, wird im nächsten Berichtszeitraum eine Reduktion dieses Wertes angestrebt.
Wasser	8. Emissionen in Wasser	Tonnen Emissionen in Wasser, die von den Unternehmen, in die investiert wird, pro investierter Million EUR verursacht werden, ausgedrückt als gewichteter Durchschnitt.	0,27 C*: 0,75 %	106,03 C*: 0,89 %	Die gesamten Wasseremissionen (in metrischen Tonnen), die mit einer Investition von 1 Million Euro in das Portfolio verbunden sind. Die Kennzahl wird als gewichteter Durchschnitt der Wasseremissionen	Die Wasseremissionen konnten im Vergleich zum Jahr 2023 deutlich reduziert werden. Dieser Rückgang ist jedoch auf eine geänderte Methodik seitens MSCI zurückzuführen. Während im Jahr 2023 noch die Gesamtemissionen in Tonnen ausgewiesen wurden, basiert

*Coverage (C) ist der Anteil der Unternehmen oder Staaten mit verfügbaren Daten bei MSCI zu den angegebenen PAI-Faktoren.

Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren

					(metrische Tonnen) pro Unternehmen berechnet, geteilt durch den zuletzt verfügbaren Unternehmenswert inklusive Barmittel (EVIC).	die Berechnung im Jahr 2024 auf dem gewichteten Durchschnitt der Wasseremissionen. Aufgrund dieser veränderten Berechnungsgrundlage sind die Werte aus 2024 nicht direkt mit denen aus dem Vorjahr vergleichbar. Für die nächste Berichtsperiode wird keine signifikante Verschlechterung dieser Kennzahlen angestrebt.
Abfall	9. Anteil gefährlicher und radioaktiver Abfälle	Tonnen gefährlicher und radioaktiver Abfälle, die von den Unternehmen, in die investiert wird, pro investierter Million EUR erzeugt werden, ausgedrückt als gewichteter Durchschnitt.	2,44 C*: 31,56 %	2,78 C*: 30,72 %	Der gesamte jährlich angefallene gefährliche Abfall (in Tonnen berichtet) gemessen mit einer Investition von 1 Mio. EUR in das Portfolio. Der gefährliche Abfall von Unternehmen ist verteilt auf alle ausstehenden Aktien und Anleihen (basierend auf	Den Anteil im Portfolio an gefährlichen und radioaktiven Abfällen konnten ein wenig gesenkt werden. Für die nächste Berichtsperiode wird keine signifikante Verschlechterung dieser Kennzahlen angestrebt.

*Coverage (C) ist der Anteil der Unternehmen oder Staaten mit verfügbaren Daten bei MSCI zu den angegebenen PAI-Faktoren.

Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren

					dem zuletzt verfügbaren Stand und Unternehmenswert inkl. Cash).	
Indikatoren in den Bereichen Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung						
Soziales und Beschäftigung	10. Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die an Verstößen gegen die UNGC-Grundsätze oder gegen die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen beteiligt waren.	0,13 % C*: 95,05 %	0,19 % C*: 96,26 %	Der prozentuale Anteil des Marktwerts des Portfolios, der Emittenten ausgesetzt ist, die gemäß der Methodik von MSCI ESG Research nicht mit den Leitsätzen der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen übereinstimmen. Die Kennzahl ist bereinigt	Die Kennzahl zu schwerwiegenden Kontroversen im Zusammenhang mit der Geschäftstätigkeit und den Produkten von Emittenten konnte im Jahr 2024 erneut gesenkt werden. Da der Wert bereits in den Berichtsjahren 2022 und 2023 auf einem niedrigen Niveau lag, ist der Anteil im Jahr 2024 mit 0,13 % weiterhin sehr gering. Für die nächste Berichtsperiode wird keine signifikante

*Coverage (C) ist der Anteil der Unternehmen oder Staaten mit verfügbaren Daten bei MSCI zu den angegebenen PAI-Faktoren.

Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren

					um das Teilportfolio der Unternehmensbeteiligungen.“	Verschlechterung dieser Kennzahlen angestrebt.
	11. Fehlende Prozesse und Compliance- Mechanismen zur Überwachung der Einhaltung der UNGC- Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die keine Richtlinien zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen oder keine Verfahren zur Bearbeitung von Beschwerden wegen Verstößen gegen die UNGC-Grundsätze und OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen eingerichtet haben.	0,65 % C*: 94,29 %	45,70 % C*: 97,04 %	Der prozentuale Anteil des Marktwerts des Portfolios, der Emittenten ausgesetzt ist, die weder über mindestens eine Richtlinie verfügen, die sich auf Prinzipien des UN Global Compact oder die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen bezieht (z. B. Menschenrechte, Sorgfaltspflichten in der Lieferkette oder Antikorruptionsrichtlinien), noch über ein System zur Überwachung der Einhaltung dieser Richtlinien oder über ein Beschwerde- bzw.	Die Kennzahl aus dem Jahr 2024 ist nicht mit jener aus dem Jahr 2023 vergleichbar. Aufgrund einer geänderten Berechnungsgrundlage ist der Wert im Jahr 2024 deutlich gesunken. Während im Jahr 2023 alle Unternehmen berücksichtigt wurden, die keine Unterzeichner des UN Global Compact waren, umfasst die Definition im Jahr 2024 nur noch jene Unternehmen, die weder über mindestens eine Richtlinie verfügen, die sich auf Prinzipien des UN Global Compact oder die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen bezieht, noch

*Coverage (C) ist der Anteil der Unternehmen oder Staaten mit verfügbaren Daten bei MSCI zu den angegebenen PAI-Faktoren.

Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren

					Hinweisgebersystem. Die Kennzahl ist bereinigt um das Teilportfolio der Unternehmensbeteiligungen.	über ein System zur Überwachung der Einhaltung dieser Richtlinien oder über ein Beschwerde- bzw. Hinweisgebersystem. Da wir ein besonderes Augenmerk auf den Bereich Soziales legen, wird eine weitere Reduktion dieses Wertes angestrebt.
	12. Unbereinigtes geschlechtsspezifisches Verdienstgefälle	Durchschnittliches unbereinigtes geschlechtsspezifisches Verdienstgefälle bei den Unternehmen, in die investiert wird.	11,73 % C*: 25,26 %	14,18 % C*: 25,73 %	Gewichteter Durchschnitt der Portfoliobestände der Differenz zwischen dem durchschnittlichen Bruttostundenlohn männlicher und weiblicher Arbeitnehmer*innen in Prozent des männlichen Bruttoverdienstes.	Im Vergleich zum Jahr 2023 wurde hier eine leichte Verbesserung erzielt. Da generell die Gehaltsschere zwischen Männer und Frauen noch deutlich zu hoch ist, ist es schwierig diesen Wert nachhaltig zu senken. Für die nächste Berichtsperiode wird keine signifikante Verschlechterung dieser Kennzahlen angestrebt.

*Coverage (C) ist der Anteil der Unternehmen oder Staaten mit verfügbaren Daten bei MSCI zu den angegebenen PAI-Faktoren.

Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren

	13. Geschlechtervielfalt in den Leitungs- und Kontrollorganen	Durchschnittliches Verhältnis von Frauen zu Männern in den Leitungs- und Kontrollorganen der Unternehmen, in die investiert wird, ausgedrückt als Prozentsatz aller Mitglieder der Leitungs- und Kontrollorgane.	35,57 % C*: 92,98 %	33,28 % C*: 95,03 %	Der gewichtete Durchschnitt der Portfoliobestände des Verhältnisses von weiblichen zu männlichen Aufsichtsratsmitgliedern.	Im Vergleich zum Jahr 2023 weist das Portfolio einen höheren Anteil an Unternehmen auf, die Frauen in Leitungsorganen vertreten haben. Da generell immer noch weniger Frauen in Führungspositionen in Unternehmen arbeiten, ist es schwierig diesen Wert nachhaltig zu steigern. Für die nächste Berichtsperiode wird keine signifikante Verschlechterung dieser Kennzahlen angestrebt.
	14. Engagement in umstrittenen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen)	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die an der Herstellung oder am Verkauf von umstrittenen Waffen beteiligt sind.	0,08 % C*: 94,93 %	0,07 % C*: 97,35 %	Der prozentuale Anteil des Marktwerts des Portfolios von Emittenten, die an der Herstellung oder am Verkauf von Landminen, Streumunition, chemischen	Das Übergewicht an US-amerikanischen Aktien im Portfolio im Jahr 2024 hat zu einem leichten Anstieg dieser Kennzahl geführt. Es werden keine Direktinvestments in Unternehmen mit

*Coverage (C) ist der Anteil der Unternehmen oder Staaten mit verfügbaren Daten bei MSCI zu den angegebenen PAI-Faktoren.

Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren

					Waffen oder biologischen Waffen beteiligt sind. Hinweis: Verbindungen zu Landminen umfassen nicht die entsprechenden Produkte, die zur Sicherheit dienen.	einem Engagement in umstrittene Waffen getätigt. Durch Investitionen in Subfonds, kann ein minimaler Teil an Waffeninvestitionen möglich sein. Da wir ein besonderes Augenmerk auf die Vermeidung von Investitionen in umstrittene Waffen legen, wird eine Reduktion dieses Wertes angestrebt.

Indikatoren für Investitionen in Staaten und supranationale Organisationen						
Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen		Messgröße	Auswirkungen Jahr 2024	Auswirkungen Jahr 2023	Erläuterung	Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum
Umwelt	15. THG-Emissionsintensität	THG-Emissionsintensität der Länder, in die investiert wird.	212,89	245,09	Der gewichtete Durchschnitt der Emissionsintensität der	Im Jahr 2024 konnte dieser Wert gesenkt werden, da US-Staatsanleihen gemäß

*Coverage (C) ist der Anteil der Unternehmen oder Staaten mit verfügbaren Daten bei MSCI zu den angegebenen PAI-Faktoren.

Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren

			C*: 97,27 %	C*: 98,80 %	staatlichen Emittenten (Scope 1, 2 und 3 Emissionen/EUR Mio. BIP)	unseren ESG-Kriterien nicht mehr in die Portfoliostruktur aufgenommen werden dürfen. Für die nächste Berichtsperiode wird keine signifikante Verschlechterung dieser Kennzahlen angestrebt.
Soziales	16. Länder, in die investiert wird, die gegen soziale Bestimmungen verstoßen	Anzahl der Länder, in die investiert wird, die nach Maßgabe internationale Verträge und Übereinkommen, der Grundsätze der Vereinten Nationen oder, falls anwendbar, nationaler Rechtsvorschriften gegen soziale Bestimmungen verstoßen (absolute Zahl und relative Zahl, geteilt durch alle Länder, in die investiert wird).	4,75 C*: 97,27 %	5 C*: 98,80 %	Die Anzahl der einzelnen staatlichen Emittenten im Portfolio, die mit Sanktionen in Bezug auf Importe und Exporte belegt sind.	Die Investition in Länder, die gegen soziale Bestimmungen verstoßen haben, hat sich im Vergleich zu 2023 reduziert. Zum größten Teil sind dies keine Direkt-Investments in diese Länder, sondern werden durch Subfonds getätigt. Die unrunde Zahl ist das Ergebnis einer Durchschnittsberechnung über 4 Quartale. Für die nächste Berichtsperiode wird keine signifikante Verschlechterung dieser

*Coverage (C) ist der Anteil der Unternehmen oder Staaten mit verfügbaren Daten bei MSCI zu den angegebenen PAI-Faktoren.

Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren

						Kennzahlen angestrebt.
Indikatoren für Investitionen in Immobilien						
Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen		Messgröße	Auswirkungen Jahr 2024	Auswirkungen Jahr 2023	Erläuterung	Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum
Fossile Brennstoffe	17. Engagement in fossilen Brennstoffen durch die Investition in Immobilien	Anteil der Investitionen in Immobilien, die im Zusammenhang mit der Gewinnung, der Lagerung, dem Transport oder der Herstellung von fossilen Brennstoffen.	N/A	N/A		
Energieeffizienz	18. Engagement in Immobilien mit schlechter Energieeffizienz	Anteil der Investitionen in Immobilien mit schlechter Energieeffizienz.	N/A	N/A		

*Coverage (C) ist der Anteil der Unternehmen oder Staaten mit verfügbaren Daten bei MSCI zu den angegebenen PAI-Faktoren.

Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren

Weitere Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren

Das BTV Asset Management hat sich dazu entschlossen, folgende zusätzlichen Faktoren im Bereich „*Wasser, Abfall und Materialemissionen*“ und „*Bekämpfung von Korruption und Bestechung*“ zu beachten:

Tabelle 2:
Zusätzliche Klimaindikatoren und andere umweltbezogene Indikatoren

Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen		Messgröße	Auswirkungen Jahr 2024	Auswirkungen Jahr 2023	Erläuterung	Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum
Wasser, Abfall und Materialemissionen	9. Investitionen in Unternehmen, die Chemikalien herstellen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, deren Tätigkeiten unter die Abteilung 20.2 des Anhangs I der Verordnung (EG) Nr. 1893/2006 fallen.	0,02 % C*: 97,58 %	0,02 % C*: 99,92 %	Der Prozentsatz des Marktwerts des Portfolios an Emittenten, die als Hersteller von Pestiziden und anderen agrochemischen Produkten nach NACE-Gruppe (NACE-Gruppencode 20.2) deklariert sind.	Dieser Wert ist im Vergleich zum Jahr 2023 gleichgeblieben. Es werden keine Direktinvestments in Unternehmen mit dem NACE-Code 20.2 (Herstellung von Schädlingsbekämpfungs-, Pflanzenschutz- und Desinfektionsmitteln) getätigt. Für die nächste

*Coverage (C) ist der Anteil der Unternehmen oder Staaten mit verfügbaren Daten bei MSCI zu den angegebenen PAI-Faktoren.

Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren

						Berichtsperiode wird keine signifikante Verschlechterung dieser Kennzahlen angestrebt.

Tabelle 3:
Zusätzliche Indikatoren für die Bereiche Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung

Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen		Messgröße	Auswirkungen Jahr 2024	Auswirkungen Jahr 2023	Erläuterung	Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum
Bekämpfung von Korruption und Bestechung	16. Unzureichende Maßnahmen bei Verstößen gegen die Standards zur Korruptions- und Bestechungsbekämpfung	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, bei denen Unzulänglichkeiten bei der Ahndung von Verstößen gegen Verfahren und Standards zur Bekämpfung von Korruption und Bestechung festgestellt wurden.	0,00 % C*: 94,27 %	1,91 % C*: 96,99 %	Der Prozentsatz des Marktwerts des Portfolios in Bezug auf Emittenten, bei denen Unzulänglichkeiten bei der Ahndung von Verstößen gegen Verfahren und Standards zur Bekämpfung von	Der Wert zur Bekämpfung von Korruption und Bestechung konnte im Jahr 2024 bis auf 0 % gesenkt werden. Die eingesetzten Fonds halten keine Unternehmen mehr, bei denen Unzulänglichkeiten bei der Ahndung von Verstößen gegen

*Coverage (C) ist der Anteil der Unternehmen oder Staaten mit verfügbaren Daten bei MSCI zu den angegebenen PAI-Faktoren.

Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren

					Korruption und Bestechung festgestellt wurden.	Verfahren und Standards zur Bekämpfung von Korruption und Bestechung festgestellt wurden. Für die nächste Berichtsperiode wird angestrebt, den Wert auf 0,0 % zu halten.

Beschreibung der Strategien zur Feststellung und Gewichtung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren

Im Einverständnis mit dem Leitungsorgan, werden seit dem Jahr 2022 speziell nachhaltig gemanagte Asset Management Mandate verwaltet. Die Vorgehensweise, wie das Thema Nachhaltigkeit und dessen Einbindung in den Auswahlprozess von Titeln gelebt wird, ist in der BTV Asset Management ESG Policy klar definiert. Die durch das Leitungsorgan unterschriebene ESG Policy liegt seit 09.06.2023 vor.
Das BTV Asset Management berücksichtigt in seinen nachhaltigen AM-Mandaten alle laut Delegierter Verordnung (EU) 2022/1288 verpflichtenden PAI-Faktoren mit dem Ziel, dass sich diese Faktoren in der Berichtsperiode nicht signifikant verschlechtern. Ein besonderes Augenmerk wird jedoch auf Biodiversität, Soziales und Beschäftigung gelegt, wo eine jährliche Verbesserung angestrebt wird. Mangels Immobilieninvestment und mangels Investments in Staaten bleiben diesbezügliche Indikatoren unbeachtet. Aktuell werden alle PAI-Faktoren gleich hoch gewichtet, wobei eine Änderung dieser Gewichtung, je nach strategischer Ausrichtung der Nachhaltigkeitsstrategie der Gesamtbank in Zukunft angedacht ist.

Bei der Auswahl, ob ein Finanzinstrument in ein Portfoliomanagement Mandat aufgenommen wird, wird geprüft, ob dieses Finanzinstrument mit den Werten der BTV in Bezug auf die soziale, wirtschaftliche und ökologische Verantwortung der BTV – also mit der BTV Ausschlussliste – im Einklang steht. Steht ein Finanzinstrument nicht im Einklang mit den Werten der BTV, so darf dieses Finanzinstrument in der BTV aufgrund des erhöhten Nachhaltigkeitsrisikos nicht in ein Portfoliomanagement Mandat aufgenommen werden.

Investitionen in folgende umstrittene Geschäftsfelder sollen ausgeschlossen werden:

*Coverage (C) ist der Anteil der Unternehmen oder Staaten mit verfügbaren Daten bei MSCI zu den angegebenen PAI-Faktoren.

Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren

Atomenergie: Kommerzielle & militärische Produktion und Verwertung von Atomenergie, Herstellung von Kernkomponenten sowie die Förderung und Produktion von Brennstoffen für die militärische Nutzung.
Umsätze ab 5 %

Kohleenergie: Förderung und Produktion von Kohle sowie die Verarbeitung und Stromerzeugung
Umsätze ab 1 %

Erdgas/Erdöl: Unkonventionelle Öl- und Gasförderung sowie Reserven (beispielsweise Schiefergas und Ölsand), Öl- und Gasförderung in der Arktis, Stromproduktion aus Öl (Umsätze ab 50 %), Oil Drilling in Schutzgebieten sowie in ökologisch sensiblen Gebieten und Fracking
Umsätze ab 5 %

Rüstung und Waffen: Produktion oder Handel von kontroversen Waffen oder wichtigen Komponenten hiervon (nukleare Waffen und radioaktive Munition, biologische und chemische Massenvernichtungswaffen, Streubomben, Anti-Personen Minen, angereichertes Uran), somit insbesondere durch das Römische Statut des Internationalen Strafgerichtshof geächtete Waffen und Waffensysteme, sowie automatische Waffen für den Zivilgebrauch.
- Geächtete Waffen und Waffensysteme: Umsätze ab 1 %
- Automatische Waffen für den Zivilgebrauch: Umsätze ab 5 %

Gentechnik: Produktion von gentechnisch verändertem Saatgut, Anbau, Forschung (Grüne Gentechnik) sowie der Missbrauch in den Bereichen Gentherapie an Keimbahnzellen, Klonierungsverfahren im Humanbereich und humane Embryonenforschung (Rote Gentechnik).
- Grüne Gentechnik: Umsätze ab 5 %
- Missbrauch rote Gentechnik: Umsätze ab 0 %

Suchtmittel: Betrieb oder Management von Glücksspielen und in den jeweiligen Ländern der DACH-Region als illegal geltende Suchtmittel.
- Umsätze Glücksspiele ab 5 %

*Coverage (C) ist der Anteil der Unternehmen oder Staaten mit verfügbaren Daten bei MSCI zu den angegebenen PAI-Faktoren.

Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren

• Umsätze illegale Suchtmittel ab 0 %

Prostitution und Pornographie: Geschäfte, Produzent*innen und Händler*innen, die im Zusammenhang mit Prostitution oder Pornographie stehen.
• Umsätze Pornografie ab 5 %
• Umsätze Prostitution ab 0 %

Zudem gelten folgende Ausschlüsse für Staaten: Exzessive Anwendung der Todesstrafe (Staaten, die lt. Amnesty International im Schnitt der letzten drei Jahre mehr als eine Todesstrafe pro Million Einwohner exekutiert haben); Kriegsführende Staaten; Staaten mit massiv überhöhten Rüstungsausgaben; Keine Ratifizierung der Konventionen zu biologischen und chemischen Waffen; Autoritäre Regimes; Verstoß gegen Presse- und Meinungsfreiheit; Verstoß gegen Vereinigungsfreiheit und gewerkschaftliche Organisation; Fehlende Religionsfreiheit (Unterbindung freier Religionsausübung);

Für Asset Management Strategien mit Nachhaltigkeitsausrichtung werden zusätzlich weitere, infolge beschriebene, Analyseschritte durch die Portfolioverwaltung, die sich je nach Art des eingesetzten Finanzinstruments unterscheiden, vorgenommen:

Negativ-Screening zur Bestimmung des Anlageuniversums
Um das Anlageuniversum in den dedizierten Strategien mit Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsrisiken zu bestimmen, werden Emittenten mit hohen ESG-Konfliktpotenzialen, die festgelegte ESG-Mindeststandards nicht erfüllen, ausgeschlossen. Diese Mindeststandards variieren je nach Emittentenkategorie. Ausgeschlossen werden Emittenten
mit einem erhöhten Nachhaltigkeitsrisiko, das anhand des MCI ESG Ratings festgelegt wird. Des Weiteren werden Unternehmen, die schwere Kontroversen in Bezug auf Nachhaltigkeit aufweisen, sowie Unternehmen deren Geschäftsmodelle erheblichen ESG-Konfliktpotenzialen aufgrund von Aktivitäten u. a. im Bereich Kernenergie, fossile Energie, Chlorchemie ausgesetzt sind, ausgeschlossen. Ebenso werden Schuldverschreibungen von Ländern mit z. B. starkem Ausbau der Atomkraft ausgeschlossen. Die Analyse von öffentlichen Finanzinstituten sowie Green und Social Bonds unterliegen ebenso speziell ausgewählten Ausschlusskriterien.

Positiv Screening

*Coverage (C) ist der Anteil der Unternehmen oder Staaten mit verfügbaren Daten bei MSCI zu den angegebenen PAI-Faktoren.

Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren

Zu den für die Positivauswahl herangezogenen Indikatoren gehören ausgewählte Faktoren aus den Bereichen Umwelt, Soziales und Unternehmensführung. Dazu zählen unter anderem Ressourcenverbrauch, CO2-Emissionen, Gesundheit und Sicherheit der Arbeitsplätze, Arbeitsrechte, Rechte von Minderheitsaktionären sowie die Vielfalt des Aufsichts-/Verwaltungsrats. Hier wird darauf geachtet, dass ausschließlich Finanzinstrumente von im Vergleich zum Branchenschnitt besser positionierten Unternehmen
ausgewählt werden. Beim Einsatz von Mutual- und Exchange-Traded-Funds (ETFs) müssen die Anlagerichtlinien der Fonds eine überwiegend nachhaltige Anlagestrategie vorweisen.

Nutzung anerkannter Nachhaltigkeitslabels
Einige dedizierte Strategien, die Nachhaltigkeitsrisiken beachten, nutzen die Prüfprozesse anerkannter Nachhaltigkeitslabels, indem sie ausschließlich Finanzinstrumente mit solchen Labels, oder Finanzinstrumente von Emittenten, die den Kriterien der Nachhaltigkeitslabels entsprechen, in das Anlageuniversum aufnehmen. So ist sichergestellt, dass nur Fonds, die Nachhaltigkeitsrisiken beachten, in die Portfolios aufgenommen werden. Es kann jedoch nicht pauschal ausgeschlossen werden, dass in den eingesetzten Investmentfonds und ETFs auch Finanzinstrumente mit hohem Nachhaltigkeitsrisiko enthalten sind.

Im Managementprozess erfolgt die Einbindung der Analyse der PAIs bei der Titelselektion im Zuge des Positiv-Screenings. Dabei wird bei unserem Datenprovider MSCI eine Faktorliste mit allen relevanten PAI-Faktoren erstellt. Bei der Titelauswahl wird darauf geachtet, dass sich durch den Kauf eines Titels die PAI-Faktoren im Portfoliokontext nicht verschlechtern. Zudem wird ein Augenmerk auf die kontinuierliche Verbesserung, der in der BTV im Fokus stehenden Faktoren gelegt.

Eine Überprüfung und Veränderungsanalyse der PAIs im Portfoliokontext findet vierteljährlich jeweils mit den Daten zum Stichtag 31.03., 30.06., 30.09. sowie 30.12 statt. Fällt bei der quartalsweisen Überprüfung auf, dass sich ein Indikator gravierend verschlechtert hat, so wird analysiert, welche Faktoren dazu beigetragen haben. Hierzu werden die Einzeltitel bzw. Investmentvehikel im Portfolio detailliert untersucht. Liegt eine Verschlechterung vor, so kommt dieser Titel bzw. das Vehikel auf die sogenannte „Watch-List“. Titel auf der Watch-List werden im Folgequartal einer erneuten detaillierten Prüfung unterzogen. Sollten sich die nachteiligen Auswirkungen auf die Nachhaltigkeitsfaktoren nicht verringert haben, wird der Titel verkauft und mittels des in der ESG Policy definierten Prozess ein neuer Titel in das Portfolio gekauft.

*Coverage (C) ist der Anteil der Unternehmen oder Staaten mit verfügbaren Daten bei MSCI zu den angegebenen PAI-Faktoren.

Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren

Für die jährliche Berichterstattung des PAI-Statements, werden Daten des Datenproviders MSCI ESG Research herangezogen. MSCI ESG Research verwendet Daten aus verschiedenen Quellen, darunter direkte Angaben von Unternehmen (z. B. Nachhaltigkeitsberichte, Jahresberichte, aufsichtsrechtliche Unterlagen und Unternehmens-wobsei-ten) und indirekte Angaben von Unternehmen (z. B. von staatlichen Stellen veröffentlichte Daten, Daten von Branchen- und Handelsverbänden sowie von Drittan-bietern von Finanzdaten). Wenn keine Unternehmensangaben verfügbar sind, greift MSCI ESG Research auf Schätzwerte zurück. Beispielsweise verwendet MSCI ESG Research geschätzte Daten in Bezug auf Treibhausgas-/CO2e-Emissionen in Fällen, in denen der Emittent die Daten zu Kohlenstoffemissionen nicht direkt oder nur in begrenztem Umfang offenlegt.

Fehlermargen in Bezug auf die Nachhaltigkeitsdaten:

- Gemeldete oder berechnete Daten: Auch bei gemeldeten Daten kann nicht davon ausgegangen werden, dass die Fehlermarge gleich Null ist. Bei der Erhebung oder Verarbeitung dieser Daten durch MSCI ESG Research kann es zu menschlichen Fehlern kommen, und die von den Unternehmen gemeldeten Daten können selbst fehlerhaft sein. Der Qualitätssicherungsprozess für die Eingabedaten umfasst bei MSCI ESG Research eine emittenten- bzw. wertpapierspezifische Rohdatenvalidierung einschließlich Sentiment-, Assoziations-, Streaming- und Dual-Vendor-Validierung. Wo immer es möglich ist, wendet MSCI ESG Research eine Dual-Vendor-Validierungsmethode an, bei der dieselben Daten unabhängig voneinander von verschiedenen Quellen/Analysten aus denselben oder vergleichbaren Quellen erhoben werden. Bei abgeleiteten Daten umfasst der Prozess eine kontextspezifische Validierung, einschließlich einzelner Faktoren, einfacher Transformationen und Prognosemodelle. Für Output-Daten, einschließlich Ratings und Analysen, umfasst der Prozess eine Validierung auf Emittenten- und Wertpapierebene.

- Geschätzte Daten: Wenn keine gemeldeten Daten verfügbar sind, werden geschätzte Daten verwendet. Jedes Schätzungsmodell weist eine gewisse Fehlerspanne auf. Dies ergibt sich in der Regel aus der fehlenden spezifischen Sektorzuordnung eines Emittenten, aus Unterschieden in den Annahmen zwischen dem MSCI-Modell und dem berichtenden Unternehmen oder z. B. aus der Verwendung unterschiedlicher Datensätze.

Die Verantwortung zur Umsetzung der ESG Policy liegt im Bereich Geschäftsbereich Kunden im Team Asset Management.

*Coverage (C) ist der Anteil der Unternehmen oder Staaten mit verfügbaren Daten bei MSCI zu den angegebenen PAI-Faktoren.

Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren

Mitwirkungspolitik

Da die BTV im Rahmen der von ihr verwalteten Mandate keinen maßgeblichen Anteil an den Stimmrechten aller Aktionär*innen der jeweiligen Gesellschaften besitzt, verzichtet die BTV auf die Teilnahme an Hauptversammlung und Stimmrechtsausübung.

Durch die Beteiligung der BTV an der 3 Banken-Generali Investment-Gesellschaft m.b.H. (kurz 3BG) werden dort Großanlegerfonds speziell für die Bedürfnisse von Asset Management Kund*innen verwaltet. Die Stimmrechtsausübung und Engagementpolitik wird daher von der 3BG übernommen. Die 3BG wird das Stimmrecht aktiv selbst ausüben, sobald der Anteil der ausstehenden Aktien (berechnet über alle Fonds) 3 % übersteigt. Werden Fremdfonds eingesetzt, so gilt die Stimmrechts- und Engagement-politik der verwaltenden Kapitalanlagegesellschaft.

Bezugnahme auf international anerkannte Standards

Verhaltenskodex

Die BTV ist ein Unternehmen mit Geist & Haltung. Aus dieser Einstellung und inneren Überzeugung heraus beschäftigen wir uns intensiv mit Zukunftsthemen, entwickeln nachhaltige Lösungen und setzen mutige Schritte. Wir schaffen Bewusstsein und Verständnis für nachhaltiges und verantwortungsvolles Handeln bei Mitarbeiter*innen, Kund*innen und Stakeholdern. Eine zukunftsfähige Geschäftsstrategie, eine verantwortungsbewusste Unternehmensführung und eine wertbasierte Unternehmenskultur sind dafür die Basis.

Corporate Governance

Die BTV verpflichtet sich zur Einhaltung der Corporate-Governance-Grundsätze auf Grundlage des Österreichischen Corporate Governance Kodex. Dieser schreibt die Grundsätze guter Unternehmensführung fest und wird laufend an nationale und internationale Standards angepasst.

UN Global Compact

*Coverage (C) ist der Anteil der Unternehmen oder Staaten mit verfügbaren Daten bei MSCI zu den angegebenen PAI-Faktoren.

Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren

Der UN Global Compact ist die weltweit größte und wichtigste Initiative für nachhaltige und verantwortungsvolle Unternehmensführung. Mit der Unterzeichnung des UN Global Compact im Jahr 2023 bekennt sich die BTV zur Durchsetzung der zehn universellen Prinzipien rund um Menschenrechte, Arbeitsnormen, Umweltschutz und Korruptionsbekämpfung sowie zur Unterstützung der 17 Sustainable Development Goals.

Nachhaltigkeitsbericht
Die konsolidierte nichtfinanzielle Erklärung für das Geschäftsjahr 2024 wurde durch die Deloitte Audit Wirtschaftsprüfungs GmbH einer unabhängigen Prüfung mit begrenzter Sicherheit gemäß NaDiVeg sowie den freiwillig angewendeten „European Sustainability Reporting Standards“ (ESRS) und den Angaben der EU-Taxonomie-Verordnung unterzogen.

Im Zuge unserer Ausschlusskriterien beachten wir:

- ILO – International Labour Organization (Erklärung der Internationalen Arbeitsorganisation über grundlegende Prinzipien und Rechte bei der Arbeit)
- Global Compact Compliance
- United Nations Guiding Principles for Business and Human Rights

Die BTV verwendet aktuell für ihre Investitionsentscheidungen noch kein zukunftsorientiertes Klimaszenario. Die künftige Verwendung eines solchen befindet sich weiterhin in Evaluierung.

Historischer Vergleich
Da noch keine historischen Daten für die letzten 5 Jahren vorliegen, bezieht sich der historische Vergleich auf die Jahre 2022, 2023 & 2024.
Im Vergleich zum Jahr 2023 konnten im Jahr 2024 mehrere ESG-bezogene Kennzahlen verbessert werden. So wurde unter anderem der Anteil des Energieverbrauchs und der Energieerzeugung aus nicht erneuerbaren Quellen deutlich reduziert. Auch das Engagement in Unternehmen, die im Bereich fossiler Brennstoffe tätig sind, sowie die THG-Emissionsintensität konnten gesenkt werden.

*Coverage (C) ist der Anteil der Unternehmen oder Staaten mit verfügbaren Daten bei MSCI zu den angegebenen PAI-Faktoren.

Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren

Darüber hinaus wurden weitere kritische Bereiche verbessert: Die gewichteten Wasseremissionen (in Tonnen), der Anteil gefährlicher und radioaktiver Abfälle, die Investitionen in Unternehmen mit Verstößen gegen die UNGC-Grundsätze sowie in Länder mit sozialen Missständen konnten ebenfalls reduziert werden.
Im Gegensatz dazu zeigen sich bei den absoluten THG-Emissionen steigende Werte. Hauptursache hierfür ist die deutlich verbesserte Datenverfügbarkeit: Während im Jahr 2023 rund 55 % der Unternehmen Emissionsdaten veröffentlichten, lag dieser Anteil im Jahr 2024 bereits bei knapp 80 %. Diese breitere Datenbasis führt zu einem höheren ausgewiesenen CO_2-Fußabdruck, da Schätzungen nach oben oder nach unten abweichen können.
Sollte sich die Datenlage in den kommenden Jahren weiter verbessern und eine nahezu vollständige Abdeckung (nahe 100 %) erreicht werden, ist nicht mit ähnlich starken Anstiegen der Emissionswerte wie in den Jahren 2023 und 2024 zu rechnen.

*Coverage (C) ist der Anteil der Unternehmen oder Staaten mit verfügbaren Daten bei MSCI zu den angegebenen PAI-Faktoren.